



Name: **Tamara Felt**

Alter: 22

Wohnort: Kleinblittersdorf

**Warum will ich in der Pflege tätig sein?**

„Menschen im Alltag begleiten und durch die Pflege unterstützen macht mir große Freude. Es gefällt mir durch den Kontakt mit ihnen, sie und ihre Wünsche zu kennen.“

Name: **Jawad Sharifi**

Alter: 20

Wohnort: Saarbrücken.

**Warum habe ich mich für die Pflege entschieden?**

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil es mir Spaß macht mit Menschen zu arbeiten und weil dieser Beruf mir viele Möglichkeiten bietet, um mich weiterzuentwickeln. Ich komme aus Afghanistan.“



## Der Förderverein informiert.....

### Förderverein besucht den Weihnachtsmarkt in St. Wendel

Unter den zahlreichen Angeboten des Fördervereins für die Bewohner der St. Barbarahöhe ist der jährliche Besuch eines Weihnachtsmarktes nicht mehr wegzudenken. Nach dem Besuch des Marktes in Traben-Trarbach 2016, der ausschließlich in unterirdischen Kellergewölben stattfindet, war es schwer, einen vergleichbaren Markt zu finden.

Aber warum denn in die Ferne schweifen, wenn es auch bei uns schöne Märkte zu sehen gibt. Und so hat der Förderverein der St. Barbarahöhe alle Bewohner der Bungalows eingeladen zum Besuch des Weihnachtsmarktes in St. Wendel am Donnerstag 14. Dezember. Abfahrt war 14.00 Uhr ab St. Barbarahöhe. Abseits von Einkaufsstress und Adventsrummel lockt das romantische Städtchen im Dezember mit ausgefallenem Kunsthandwerk, kreativen Bastelarbeiten und regionalen Delikatessen. An mehr als 140 Holzhäuschen, allesamt liebevoll weihnachtlich herausgeputzt, fand sich für jeden Geschmack etwas. Mehr als 30 Teilnehmer, mit dabei unsere französischen Freunde aus Saarge-münd, waren von dem Angebot des Marktes begeistert. Man musste gut zu Fuß sein, wollte man auch jeden Stand und jede Ecke gesehen haben. Hier und dort ein Gläschen Glühwein oder Punsch, oder bei der Kälte etwas "Hochprozentiges", ließen den Tag schnell vergehen.

Müde vom vielen Gehen war man froh wieder im Bus zu sein, der dann die Teilnehmer, alle gut gelaunt, gegen 19.00 Uhr wieder nach Hause fuhr. Wieder einmal ein schöner Tag für die Bewohner der St. Barbarahöhe, vorbereitet vom Förderverein. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: "Mit dem Förderverein unterwegs".

Ihr Förderverein der St. Barbarahöhe  
G. Werner

## ***"St. Barbara-Wäansche kummt"***



So war es zu lesen am 04.01.2018 in einem Aushang auf allen Fluren der St. Barbarahöhe. Ein Angebot des Fördervereins, der die Bewohner des Hauses nun allwöchentlich mit einem Verkaufswagen genannt "St. Barbara-Wäansche" besucht, und Waren des privaten Bedarfs zum Kauf anbietet. Dies ist umso wichtiger, ist doch der hauseigene Kiosk seit einigen Monaten geschlossen.

Anregung für dieses Angebot des Fördervereins ist eine ähnliche Aktion im Hans-Joachim-Haus in Kleinblittersdorf, wo seit einiger Zeit Frau Doub die Bewohner mit einem "Rollenden Kiosk" besucht.

Seit einigen Wochen waren die Mitglieder des Vorstandes damit beschäftigt, einen Wagen herzustellen, der nicht so groß sein durfte, musste er doch durch alle Türen passen, trotzdem aber groß genug, um ein umfangreiches Warenangebot aufzunehmen. Angeboten werden Waren des persönlichen Bedarfs, wie Gebäck, Süßigkeiten verschiedener Art, Schokolade, verschiedene Getränke in kleinen Gebinden, kleinere Mengen Obst und vieles andere mehr. Auch kann der Förderverein auf Wünsche der Bewohner eingehen und diese dann in der folgenden Woche mitbringen. Vorgestellt wurde das "Wäansche" bereits am 21.12.2017 auf der Weihnachtsfeier der St. Barbarahöhe, als damit die Weihnachtspräsente des Fördervereins auf den Stationen verteilt wurden.

Sichtlich erfreut waren die Bewohner des Hauses bei der ersten Rundfahrt am 04. Januar. Einmal pro Woche, jeweils donnerstags 15.00 Uhr wird der Fördervereins die Bewohner besuchen und seine Waren anbieten. Ein weiteres Angebot des Fördervereins der St. Barbarahöhe, das von den Bewohnern des Hauses sicher gerne angenommen wird.

Ihr Förderverein der St. Barbarahöhe  
G. Werner